

## 9. Deutsche Meisterschaft der Friesensportler im Kreis Aurich



Wurfgewaltig. Anke Klöppler vom KBV „He löpt noch“ Südarle stellte ihre hervorragende Form unter Beweis.

FOTO: BÖNING

# Doppelsieg für Anke Klöppler

DM Südarlerin zweifache Meisterin

Auch mit der Holzkugel gewann sie in Langefeld.

**LANGFELD/WBÖ/BUP** – Das waren ihre Spiele: Bei den 9. Deutschen Meisterschaften der Friesensportler im Kreisverband Aurich hat Anke Klöppler von „He löpt noch“ Südarle einen Doppelsieg gefeiert. Nach dem Titelgewinn beim Feldkampf mit der Hollandkugel in Spekendorf (wir berichteten) stellte die Erfolgsgarantin aus Münkeboe ihre starke Form auch beim Straßenboßeln unter Beweis. Auf der Strecke in Langefeld, wo sie sich kurz zuvor vorzeitig wieder als Boßlerin des Jahres im Friesischen Klootschießerverband (FKV) kürte, glänzte Anke Klöppler als überlegene Deutsche Meisterin mit der Holzkugel.

Mit beeindruckenden 1886 m nach zehn Wurf zog die wurfgewaltige Boßlerin auf und davon bei einem satten Vorsprung von 141 m auf Sonja Fröhling und 279 m auf Ann-Christin Peters, ihre beiden FKV-Teamkameradinnen. Anke Klöppler ging die Herausforderung voll konzentriert und einmal mehr

ehrgeizig an: „Um die starke Konkurrenz der FKV-Werferinnen wusste ich. Ich wollte hier gewinnen, auch wegen des Verlaufs mit der Super-Championstour. Das war ein bombastisches Wochenende für mich.“

Beim Straßenboßeln mit der Holzkugel räumten die favorisierten FKV-Starter in allen vier Wettbewerben alles ab und holten somit, inklusive Mannschaftswettbewerbe, alle möglichen Goldmedaillen.

Was Anke Klöppler bei den Frauen vormachte, gelang auch Manuel Feddermann. Zuvor hatte er das FKV-Ranglistenwerfen als DM-Testlauf in Langefeld gewonnen. Am Sonnabend legte der Reepsholter mit dem DM-Titelgewinn bei der Siegerweite von 2269 m nach. Gegenüber der Vorwoche packte er dabei noch 23 m drauf. In der Jugendwertung mit der Holzkugel trumpfte ein Geschwisterpaar auf: Leon Mönck und Anoschka Mönck aus Grabstede feierten DM-Siege. Der vorletzte Wurf von Leon Mönck fand vom Radweg wieder auf die Straße zurück und rollte durch die Kurve – ein wichtiger Pluspunkt.

## Holsteiner Torge Meister stiehlt FKV-Cracks die Show

**GUMMIBOßELN** Mit 2216 m lässt das Nordlicht als Sieger von Langefeld die Gastgeber hinter sich

**LANGFELD/WBÖ/BUP** – Der Standkampf mit der Klootkugel, den sie mit einer teils enorm spektakulären Drehwurftechnik pflegen, ist die absolute Lieblingsdisziplin der Schleswig-Holsteiner. Dabei verpassten sie den Männern des gastgebenden Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) beim Auftakt der 9. Deutschen Meisterschaften in Spekendorf eine schmerzhaft Niederlage (wir berichteten). Das i-Tüpfelchen ihres Besuches im Kreisverband Aurich war für die Werfer aus Dithmarschen und Eiderstedt am Sonnabend eine besondere Goldmedaille: Torge

Meister ließ die versammelte FKV-Konkurrenz hinter sich und sorgte als Sieger beim Straßenboßeln der Männer mit der Gummikugel in Langefeld für eine große Überraschung. Mit satten 2216 m setzte er die Goldmarke. Harm Weinstock aus Rahe folgte mit 18 Metern Rückstand.

Der Esenser Postweg verlangte Kraft und Technik, forderte mit seinen Leitpfählen und dem angrenzenden Radweg aber auch das Glück heraus. Fenna Schonvogel aus Schweinebrück gewann mit 1539 m bei der weiblichen Jugend mit 49 m Vorsprung vor

ihrer FKV-Mannschaftskameradin Nantke Reents. Dritte wurde FKV-Werferin Nantje Barth. Bei der männlichen Jugend schraubte Thole Garrelts aus Willen die Siegerweite auf 1885 m hoch. Silber ging an Keno Wessels aus Torsholt mit 1853 m vor André Ehmen aus Neustadtgödens mit 1724 m. Bei den Frauen tummelten sich alle vier FKV-Starterinnen auf den ersten Plätzen. An der Spitze gab es eine hauchdünne Entscheidung: Astrid Hinrichs aus Schweinebrück wurde erneut Deutsche Meisterin, nachdem sie vor vier Jahren mit der Holzkugel gesiegt hatte. Da-

mals lag sie zusammen metergleich mit Anke Klöppler vorn. Jetzt in Langefeld gewann Astrid Hinrichs nach zehn Wurf glücklich mit der Winzigkeit von nur einem Meter Vorsprung vor Feenja Bohlken aus Halsbek, die vorgelegt hatte. Mit dem Schlusswurf musste Astrid Hinrichs 200 Meter gutmachen. Die Kugel stieg in der Linkskurve lang aus und nahm auf dem Radweg den weiteren Lauf, um schließlich um nur einen Meter an der Kugel von Bohlken vorbeizutrudeln.

Bei den Männern gelang es völlig überraschend einem Holsteiner, die Domäne der

FKV-Boßler zu knacken. Sensationell gewann Torge Meister mit einem ausgezeichneten Ergebnis. Dabei nimmt der 19-Jährige die Gummikugel erst seit vier Jahren in die Hand. In Langefeld warf Meister wie ein Uhrwerk. Da blieb für Harm Weinstock nur die Silbermedaille vor Eike Carls auf Platz drei sowie Stefan Siebolds und Michel Albers, alle FKV. Simon Quathamer wurde hinter dem Holsteiner Dennis Krauel Siebter.

Ralf Look („Bahn free“ Großheide, Gummi) und Fabian Schiffmann (Südarle, Holz) waren Ersatzwerfer.

## FKV-Chef: „Höhere Ansprüche ansetzen“

**BILANZ** Viel Kritik für die Feldbahn

**LANGFELD/WBÖ** – Die 9. Deutschen Meisterschaften waren sicherlich ein Höhepunkt für so manchen Friesensportler. Das Zuschauerinteresse blieb dabei gering. Am ersten Tag im Windpark Königsmoor in Spekendorf waren die Sportler eher unter sich. Beim schlechten Feldbahn-Gelände gab es viel Kritik. Jan-Dirk Vogts, der Vorsitzende des gastgebenden Friesischen Klootschießerverbandes (FKV), bezeichnete die Wettkampfbahn als „schwierig“ und ergänzte: „Das Gelände war dafür nicht geeignet. Damit haben wir den Schleswig-Holsteinern mit ihrem Wurfstil sogar in die Karten gespielt.“

Kurzfristig stand das ursprünglich angedachte Gelände wegen der Nässe nicht zur Verfügung. Für gute Rahmenbedingungen hatte der FKV einen guten Obolus hingelegt. Das sollte sich eher als Reifall erweisen. Vogts verweist auf die EM in sechs Jahren im FKV-Ge-

biet: „Da müssen wir wesentlich höhere Ansprüche ansetzen.“ Fakt ist auch, dass die Aktiven bei den Verbandsveranstaltungen in diesem Jahr mit dem winterlichen Feldkampf in Stollhamm und der Finalrunde der Männer-I-Hauptklasse im Kreisverband Esens für ihren Sport keine guten Rahmenbedingungen vorfanden. Schwieriger scheint es auch zu werden, für solche Veranstaltungen die freiwilligen Helfer zu begeistern. So blieben einige Schiedsrichter, die ihre Zusage gegeben hatten, einfach fern, was dann für zusätzlichen Stress bei den weiteren Ehrenamtlichen sorgte. Gut liefen die Durchsagen über das aktuelle Wettkampfgeschehen und das Drum und Dran an den beiden Orten ab. Beim Straßenboßeln auf Höhe von 1400 Meter gab es die Versorgung für das leibliche Wohl und die Infos zu den Sportlern von Fachmann Frido Walter.

## STARKE FKV-FRAUEN BEIM FELDKAMPF



In überlegener Manier hat sich die Frauenmannschaft des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) beim Feldkampf mit der Hollandkugel durchgesetzt (wir berichteten). Alle drei Einzelmedaillen gingen an das FKV-Team von Fachwartin Monika Heiken, wobei die Schleswig-Holsteinerin Regina Schmidt gemeinsam mit Marina Kloster-Eden von „Waterkant“ Theener den dritten Platz belegte. Den

Einzelstieg holte sich Anke Klöppler von „He löpt noch“ Südarle vor der Oldenburgerin Wiebke Schröder. In der Mannschaftswertung lagen die FKV-Frauen über 100 Meter vorn. Zum erfolgreichen Aufbot von Monika Heiken (Mitte) gehören (v. l.) Wiebke Schröder, Marina Kloster-Eden, Anke Klöppler und Bianca Blum, die in der Einzelwertung Platz sechs belegte. Ersatzwerferin war Sabine Altona.

### ERGEBNISSE

#### Straßenboßeln in Langefeld

**Männer, Holzkugel:** 1. Manuel Feddermann (FKV) 2269 m, 2. Thorsten Coordes (FKV) 2210 m, 3. Ralf Klingenberg (FKV) 2179 m, 4. Ralf Krey (FKV) 2124 m, 5. Thore Lesch (VSHB) 1920 m, 6. Wilfried Volkers (KBV) 1847 m, 7. Marcel Brun (VSHB) 1817 m, 8. Michael Maus (NSKV) 1801 m, 9. Maik Bussmann (NSKV) 1765 m, 10. Daniel Koch (VSHB) 1738 m, 11. Matthias Gerken (FKV) 1724 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 10506 m, 2. VSHB 8695 m, 3. NSKV 8387 m, 4. KBV 8043.

**Männer, Gummikugel:** 1. Torge Meister (VSHB) 2216 m, 2. Harm Weinstock (FKV) 2198 m, 3. Eike Carls (FKV) 2162 m, 4. Stefan Siebolds 2121 m, 5. Michael Albers (FKV) 2074 m, 6. Dennis Krauel (VSHB) 1874 m, 7. Simon Quathamer (FKV) 1822 m, 8. Olaf Diekmann (VSHB) 1813 m, 9. René Brozek (NSKV) 1781 m, 10. Melf Rathens (VSHB) 1770 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 10377 m, 2. VSHB 9388 m, 3. NSKV 8376 m, 4. KBV 7890 m.

**Frauen, Holzkugel:** 1. Anke Klöppler (FKV) 1866 m, 2. Sonja Fröhling (FKV) 1745 m, 3. Ann-Christin Peters (FKV) 1607 m, 4. Marthe Neumann (VSHB) 1515 m, 5. Ulrike Tapken (FKV) 1510 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 6748 m, 2. NSKV 5571 m, 3. VSHB 5562 m.

**Frauen, Gummikugel:** 1. Astrid Hinrichs (FKV) 1854 m, 2. Feenja Bohlken (FKV) 1853 m, 3. Katharina Janssen (FKV) 1761 m, 4. Julia Heinken (FKV) 1593 m, 5. Alexandra Muntel (NSKV) 1589 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 7061 m, 2. NSKV 5908 m, 3. VSHB 5724 m.

**Männliche Jugend, Holzkugel:** 1. Leon Mönck (FKV) 2043 m, 2. Malte Albers (FKV) 1983 m, 3. Jonathan Meyer (FKV) 1721 m, 4. Patrick Schröder-Groth (VSHB) 1706 m, 5. Hannes Neumann (VSHB) 1526 m, 6. Max Bejeuhr (VSHB) 1431 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 5747 m, 2. VSHB 4663 m.

**Männliche Jugend, Gummikugel:** 1. Thole Garrelts (FKV) 1885 m, 2. Keno Wessels (FKV) 1853 m, 3. André Ehmen (FKV) 1724 m, 4. Hannes Neumann (VSHB) 1718 m, 5. Marcel Schröder-Groth (VSHB) 1611 m, 6. Marten Hems (VSHB) 1563 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 5462 m, 2. VSHB 4882 m.

**Weibliche Jugend, Holzkugel:** 1. Anoschka Mönck (FKV) 1521 m, 2. Alina Janssen (FKV) 1476 m, 3. Yvonne Busker (FKV) 1406 m, 4. Lucy Jöhnk (VSHB) 1330 m, 5. Helen Jansen (VSHB) 1297 m, 6. Anabel Wiese (VSHB) 1172 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 4403 m, 2. VSHB 3799 m.

**Weibliche Jugend, Gummikugel:** 1. Fenna Schonvogel (FKV) 1539 m, 2. Nantke Reents (FKV) 1490 m, 3. Nantje Barth (FKV) 1478 m, 4. Emely Rathje (VSHB) 1338 m, 5. Merle Gähje (VSHB) 1227 m, 6. Levke Wiese (VSHB) 963 m.

**Mannschaftswertung:** 1. FKV 4507 m, 2. VSHB 3528 m